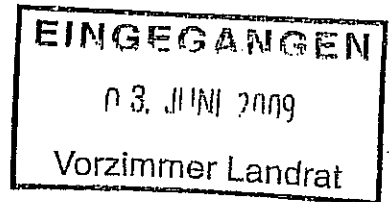


# FDP

Die Liberalen

Fraktion im Kreis Warendorf

An den Landrat  
des Kreises Warendorf  
Herrn  
Dr. Olaf Gericke  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf



Datum	Titel	Ausschuss	Ansprechpartner
26.05.2009	Heimaufsicht	Sozialaus- schuss	Stakenkötter, Catrin Tel. privat.: 02581/927068 CatrinStakenkoetter@gmx.de

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,  
die FDP – Kreistagsfraktion stellt folgenden Antrag:

1. das Prüfverfahren der Heimaufsicht im Kreis Warendorf durch den MDK von einer Defizitorientierung hin zu einer umfassenderen Qualitätsorientierung weiterzuentwickeln, die auch die Leistungen eines Heims im Bereich des Karitativen und Humanitären berücksichtigt. So werden zurzeit zwar die Fehler in der Dokumentation aufgezeigt, die positiven Ergebnisse der Untersuchung allerdings weniger herausgestellt.
2. statt der Überprüfung der Einhaltung von Dokumentationspflichten die Zufriedenheit der Bewohner, Angehörigen, Mitarbeiter und ehrenamtlich Aktiven in den Fokus der Überprüfung zu stellen. Hierzu gehört auch eine vermehrte Inaugenscheinnahme der Bewohner. Die Befragung in Sachen Zufriedenheit sollte von einer unabhängigen Stelle durchgeführt werden.

Begründung:

Dem Kreis Warendorf obliegt im Rahmen der Heimaufsicht nach dem Heimgesetz die Überprüfung der Alten-/Pflegeheime, Behindertenwohnheime, Kurzzeitheime, Hospize, Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege und zum Teil Einrichtungen des Betreuten Wohnens. Insbesondere die eingeführten unangekündigten Kontrollen sind ein wichtiger Beitrag für die Qualitätssicherung in der Altenpflege. Aus den Rückmeldungen seitens der betroffenen Einrichtungen hat die FDP-Fraktion jedoch in Erfahrung gebracht, dass den Beschäftigten in der Altenpflege oftmals mit Misstrauen begegnet wird. Es wird aufgrund der Prüfungsgrundsätze der Eindruck vermittelt, dass Dokumentationsarbeiten wichtiger sind als Menschlichkeit und Fürsorge

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsvorsitzender